

## **Kurs „Sexuelle Bildung für Menschen mit Beeinträchtigungen“ an der Universität Luxemburg findet wieder statt**

Im Wintersemester 2022/23 bietet die Universität Luxemburg erneut den Kurs „Sexuelle Bildung für Menschen mit Beeinträchtigungen“ für Studierende des fünften Semesters des Bachelors in Sozial- und Erziehungswissenschaften (BSSE) und Professionellen aus dem Arbeitsfeld „Menschen mit Beeinträchtigungen“ an. Hervorgegangen ist der Kurs aus dem transnationalen und interdisziplinären ERASMUS Plus Projekt „Training in Sex Education for People with Disabilities“ unter Leitung der Hochschule Merseburg, mit Beteiligung u.a. der Universität Luxemburg und unterstützt von einschlägigen nationalen Einrichtungen.

Ausgehend von einem Konzept sexueller und geschlechtlicher Vielfalt behandelt der Kurs theoretische Zugänge zu Sexualität, Geschlecht und Beeinträchtigungen, relevante internationale Menschenrechtsstatute und nationale Regelungen in Bezug auf Sexualität, den institutionellen Rahmen der sexuellen Bildung sowie Grundlagen sexueller Entwicklung. Des Weiteren vermittelt der Kurs zentrale Kompetenzen wie Selbstreflexion, Medienkompetenz und den Umgang mit den Ressourcen der Klient\*innen.

Das Team der Lehrenden besteht aus Dozent\*innen der Universitäten Luxemburg und Leipzig sowie aus Fachkräften im Bereich Sexualpädagogik des Elisabeth Behönnerteberäichs und der Ligue HMC. Die 14 Lehreinheiten werden verteilt auf zwölf Nachmittage, jeweils dienstags von 13.00 bis 16.30 Uhr im Zeitraum vom 20. September bis zum 13. Dezember 2022.

Der Kurs findet auf dem Campus Belval in Präsenz statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt, wovon 5 für Gasthörer\*innen reserviert sind. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von den Modulverantwortlichen:

Andreas Weist, Sexualpädagoge (gsp), Institut St Joseph Betzdorf, [andreas.weist@elisabeth.lu](mailto:andreas.weist@elisabeth.lu) und  
Adrian de Silva, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institute for Social Research and Interventions (ISI),  
Universität Luxemburg, [adrian.desilva@uni.lu](mailto:adrian.desilva@uni.lu).